

03/2014



IHK

Wirtschaft

REGION FULDA



Neues Reisekostenrecht

Wichtige steuerliche
Neuregelungen beachten

Hinter die Fassade blicken

Bewerbungsgespräche
professionell führen

Bildungsmesse 2014

Besucher und Aussteller
waren begeistert



Gefährliche Situation: Vorsicht wird leider häufig nicht groß genug geschrieben

Plan, im September eine Zweitagesfahrt nach München mit Besuch der BMW-Group. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Programm und weitere Informationen unter: www.imv-fulda.de.

Innovation

Systeme weiter vernetzt: Innovationsgutscheine für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hatte die Technologie- und Innovationsberater im Januar zum Fachkongress nach Berlin eingeladen, darunter auch Tanja Ebbing (www.ebbing-beratung.de), autorisierte Innovationsberaterin für das Programm go-innovativ.

Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin im BMWi hob hervor, wie wichtig Innovationen für das Wirtschaftswachstum und den Standort Deutschland sind. Keynote-Speaker Professor Dr. Reiner Anderl von der TU Darmstadt stellte die Plattform Industrie 4.0 vor und beleuchtete die Konsequenzen des Internets und der neuen Technologien für KMU. In immer mehr Produkte wird noch mehr Technik einziehen. Die Vernetzung der Systeme wird zunehmen. Neue Geschäftsmodelle entstehen, die schneller und individueller auf Kundenwünsche eingehen. Die Arbeitnehmer der

Zukunft müssen Apps und Assistentensysteme bedienen können und verstehen, wie sie funktionieren. Darauf müssen sich Unternehmen schon heute einstellen. Das Programm go-Inno unterstützt sie dabei mit Beratungskostenzuschüssen von maximal 20.000 Euro pro Jahr.

International

Studie zum Klang von Markennamen

Das Mannheimer Institut für Marktorientierte Unternehmensführung (IMU) hat die Auswirkungen unterschiedlicher Laute in fiktiven internationalen Markennamen auf Assoziationen zu Produkteigenschaften und auf Markennamenpräferenzen untersucht. Denn in internationalen Märkten können selbst Produkte erfolgreicher Unternehmen scheitern, wenn sie einen ungeeigneten oder irreführenden Markennamen tragen wie der „Mitsubishi Pajero“ (spanisches vulgäres Schimpfwort).

In Online-Experimenten mit insgesamt 456 Teilnehmern manipulierten die Autoren hierfür die Laute von 16 fiktiven Markennamen für unterschiedliche Produktkategorien und in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch. Ein zentrales Ergebnis: Die Vokale „i“, „e“ und die Konsonanten „s“ und „f“ rufen Assoziationen von geringer Größe, hoher Geschwindigkeit und geringem Gewicht hervor und führen zu einer stärkeren Markennamenpräferenz, wenn sie typische Eigenschaften des Produkts darstellen.

www.imu-mannheim.de

Frauenwoche 2014 vom 8. bis zum 27. März



Unter dem Motto „Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe“ startet die Frauenwoche am 8. März, dem Internationalen Frauentag, um 11:00 Uhr mit einem Festvortrag im Fürstensaal des Stadtschlösses. Eva Maria Welskop-Deffaa vom Verdi-Bundesvorstand setzt sich mit der „Frauenerwerbstätigkeit in der Dienstleistungsgesellschaft“ auseinander. Bis zum 27. März greifen zahlreiche Angebote das Thema auf, unter anderem ein Workshop „Mütterlichkeit und Väterlichkeit zwischen Familie und Beruf“.

Eine gute Vorbereitung auf den Girls' Day und Boys' Day am 27. März bietet die Ausstellung „Vision 2027“: Die Wanderausstellung zum Girls' Day zeigt herausragende kreative Ideen und technische Erfindungen von Mädchen und jungen Frauen für die Zukunft Europas. Die parallele Ausstellung „Männer.Leben.Vielfalt.“ beleuchtet gleichzeitig den Wandel der Geschlechterrollen auf Jungen- und Männerseite.

Am 11. März wird die im vergangenen Jahr erfolgreich angelaufene „Stadtrallye für Beruf und Wiedereinstieg“ mit 18 Stationen, darunter auch die IHK Fulda, ebenfalls wieder angeboten. Zielgruppe sind alle Frauen, die beruflich wieder durchstarten möchten. Das Programmheft gibt es im Bürgerbüro.

Alle Infos unter www.frauenbuero-fulda.de.

